

Protokoll Kiezforum Rummelsburger Bucht

Termin: 09.03.2022

Teilnehmer\*innen: 11 Teilnehmer s. Teilnehmerliste

Das Treffen fand online statt.

### **1. Petition Sportflächen Georg-Löwenstein-Straße**

Steffi berichtet, dass die Petition innerhalb von 14 Tagen von mehr als 1000 Personen unterschrieben wurde. Sie soll bei der nächsten BVV im März übergeben werden. Dazu soll ein BVV-Antrag fraktionsübergreifend mit dem 4-Punkte-Plan gestellt werden. Steffi will morgen einzelne Schreiben an die jeweils Verantwortlichen verfassen. Außerdem sollen die Sprechstunden von StRin Frau Keküllüoglu und von BM Grunst besucht werden, um Details und die Finanzierung zu besprechen.

StRin Frau Keküllüoglu hat zugesagt, im April eine Informationsveranstaltung zum Thema Schule und Sportflächen zu veranstalten. Die aus dem Bezirk und aus der Senatsverwaltung (Stadtplanung und Bildung) sollen mit dabei sein.

Gemäß eine Anfrage der AGH-Abgeordneten Hendrikje Klein will die Senatsverwaltung für Kultur die Freifläche Hauptstraße 8 (ca. 3000 m<sup>2</sup>) beanspruchen. Demnach stünde die Fläche nur temporär als Ersatz für die Sportflächen zur Verfügung. Herr Lübbe versprach, Senator Geisel anzusprechen, damit die Senatsverwaltung für Stadtplanung die Lösungsvorschläge auch unterstützt. Außerdem spricht er die SPD-Fraktion an, damit diese oben erwähnten Antrag unterstützt.

### **2. Treffen mit Sen. Geisel zum See**

Jürgen berichtet, dass das geplante Treffen mit Herrn Geisel abgesagt bzw. verschoben wurde. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Beim Kiezspaziergang im Sommer 2021 wurden von Herrn Geisel einige Zusagen gemacht, u.a. ein Gutachten für rechtliche Möglichkeiten, die Zustände auf dem See in den Griff zu bekommen. Herr Lübbe teilte mit, dass Herr Geisel da etwas veranlasst habe, darauf aber keine direkten Zugriff habe.

Es wurde darauf hingewiesen, dass es sinnvoll sei, wenn der Senat den See übernehmen würde, um dann entsprechende Regelungen, wie z.B. ein Ankerverbot zu erlassen. Herr Lübbe versprach, auch diese Problematik aufzunehmen und mit Herrn Geisel zu besprechen. Eine Zusage zu einem baldigen Gesprächstermin konnte er aber nicht in Aussicht stellen.

Susann verwies darauf, dass einige Boote illegal an den Palisaden zum Biotop festgemacht sind. Dies ist besonders jetzt zur beginnenden Brutzeit der Wasservögel problematisch.

### **3. Seesanieung**

Jürgen und Hans berichteten von einem Treffen mit der Wasserbehörde des Senats an der Nordwest-Spitze des Rummelsburger Sees. Anlass war die häufiger auftretende Geruchsbelästigung. Es wird während der Arbeiten eine ständige Überwachung von 3 Schadstoffen durchgeführt. Im April/Mai will die Wasserbehörde eine Informationsveranstaltung zum Status und Fortgang der Sanierung durchführen. Außerdem wurde zugesagt, eine Adressliste zur Verfügung zu stellen, an die man sich bei Belästigungen wenden kann.

#### **4. B-Plan XVII-10-1 VE**

Bei den Abwägungen zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung zu dem B-Plan (Aldi-Überbauung) wurden die Einwendungen der Anwohner im Wesentlichen abgelehnt. Jürgen berichtet, dass noch Gutachten für Verkehr, Grundwasser und Lärm ausstehen.

Wir sollten den Fortgang beobachten und rechtzeitig in den Fraktionen der BVV darüber aufklären, dass die Interessen der Anwohner nicht berücksichtigt wurden und der B-Plan aus unserer Sicht so nicht genehmigungsfähig ist.

#### **5. Wegerneuerung Bolleufer**

Die Planungsunterlagen wurden mittlerweile verteilt. Ebenso eine Stellungnahme vom Nabu (s. Anhang). In der Diskussion wurde die Planung als ungeeignet bezeichnet. Der Leiter des Straßen- und Grünflächenamtes sollte zur nächsten Sitzung eingeladen werden, damit ihm die Kritik vorgetragen werden kann.

#### **7. Sonstiges**

Hans berichtete kurz zu einem BA-Beschluss zu einer Radwegeplanung nach Friedrichsfelde und von einer Einladung zur offiziellen Eröffnung der Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung (s. Anhang).

#### **Termine**

17.03.22 17 Uhr BVV  
13.04.22 19 Uhr Nächstes Kiezforum

*13.03.22 Hans Pagel*